

4 SPRACHEN ZUM DESSERT EIN MULTIMEDIA-PROJEKT FÜR DEN FREMSPRACHENUNTERRICHT IN DER PRIMARKLASSE

Le projet multimédia «4 langues pour le dessert» de SRF mySchool propose un enseignement ludique visant à aborder le thème et la pratique du plurilinguisme suisse en classe. Dans les vidéos, un enfant de chaque région linguistique prépare un dessert; dans le jeu en ligne, il guide les participants à travers les quatre régions linguistiques. L'accent étant mis sur l'usage du langage, l'appropriation des langues secondes se déroule de façon authentique et naturelle.



Bei SRF mySchool stellt eine fünfköpfige Redaktion ein Bildungsprogramm zusammen, das jederzeit auf der Website srf.ch/myschool abgespielt werden kann. Diese Dienstleistung an die Schulen wird mitunter von der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) unterstützt.

Diese Kinder wecken den Appetit auf die vier Landessprachen der Schweiz! Gaia, Dante, Robin und Laila erklären auf Französisch, Italienisch, Deutsch und Rätoromanisch, wie sie Desserts aus ihrer Region zubereiten. Sie zeigen ihre Kochkünste in Videos und wecken in einem Webgame die Neugierde auf weitere Spezialitäten der Schweiz. Lernende können so Sprachbarrieren abbauen und entdecken, dass die Sprachenlandschaft und die kulturellen Eigenheiten der Schweiz ein ganz besonderer Genuss sind.

Die vier Landessprachen sind ein Teil der Schweizer Kultur und Identität. Mit der multimedialen Unterrichtsreihe „4 Sprachen zum Dessert“ bietet SRF mySchool eine neue Möglichkeit, diese in der Primarschule zu vermitteln. Schülerinnen und Schülern wird ein spielerischer Zugang zur schweizerischen Sprachenvielfalt ermöglicht. In verschiedenen Videos und in einem Webgame treten vier Kinder auf: Laila, Robin, Gaia und Dante sind sympathische Identifikationsfiguren und repräsentieren ihren jeweiligen Landesteil. Sie leben in Scuol, Flawil, Genf und Pregassona bei Lugano. Die vier Kin-

der erklären in ihrer Sprache, wie man *Vermicelli* und *Meringues* zubereitet, eine Aargauer Rüeblitorte oder eine *tuorta da nus* (Engadiner Nusstorte) backt. Und als Ergänzung zeigen sie im Webgame mit interaktiven Aufgaben noch weitere Eigenheiten ihrer Heimatregion.

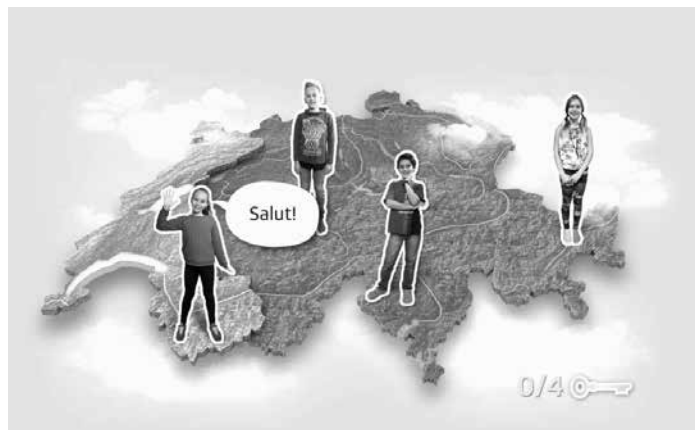
Spielend eine Sprachregion erkunden

Mit „4 Sprachen zum Dessert“ wird neben anderen Sprachkompetenzen vor allem das Hörverständnis der Kinder gefördert. Die Schülerinnen und Schüler hören in den Videos Kinder aus anderen Sprachregionen sprechen und verfolgen das Webgame vorwiegend auditiv. Längere Sprechpassagen werden durch Visualisierungen unterstützt oder schriftlich abgebildet. So bekommen die Lernenden das Gefühl, als würden sie der italienischsprachigen Schweiz, der Romandie, der Deutschschweiz oder der Rumantschia einen Besuch abstatten. Die Sprachvermittlung wird mit einer kulturellen und geografischen Entdeckungsreise verknüpft. Wo liegt der Röstigraben? In welchen Kantonen wird Italienisch

gesprochen? Wie heisst die Stadt Sion auf deutsch? Sprache wird so zu einem Werkzeug, mit dem das Wissen über eine Region erweitert werden kann.

Bewusstsein für Sprache und Kultur schärfen

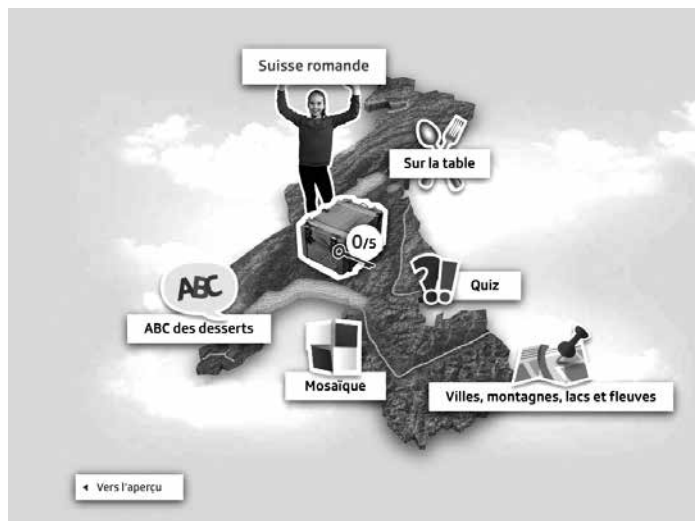
Einige Abläufe beim Kochen oder Grundkenntnisse zur Schweizer Geografie mögen vielen Kindern bereits bekannt sein. Aber so können sie ihre Aufmerksamkeit vermehrt dem Wortschatz, der Struktur und den Besonderheiten der Sprache widmen. Die neue multimediale Unterrichtsreihe von SRF mySchool hat einen multikulturellen Ansatz. Dessen Ziel ist es, das Sprachenbewusstsein zu schärfen und die Mehrsprachigkeit als Mehrwert zu schätzen. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden über ihre eigene sowie über fremde Sprachen nachzudenken. Sie sollen Regelmässigkeiten und Unterschiede wahrnehmen und das Gelernte auf Neues übertragen. Hier steht Sprachverständnis vor Auswendiglernen. Und über die Didaktik der „Parallelwörter“ (*das Rezept, la recette, la ricetta, il receipt*) werden Erfolgserlebnisse ermöglicht. Die Reflexion über die Sprachenvielfalt kann auch auf andere bereits vorhandene Sprachen im Klassenverband ausgeweitet werden. So wird Mehrsprachigkeit als echte Ressource erfahren. Nach dem Einsatz von „4 Sprachen zum Dessert“ bietet sich die Verarbeitung und das Ablegen des Gelernten im persönlichen Portfolio des Europäischen Sprachenportfolios ESP an. Die Schülerinnen und Schüler können damit ihren Wissenszuwachs erfassen und ihre Sprachbiografie ganz bewusst verfolgen.



Vier Kinder aus den vier Sprachregionen führen als Identifikationsfiguren durch das neue Webgame von SRF mySchool.



Die verschiedenen Aufgaben werden vor allem mittels Hörverständnis gelöst.



Das Lernen einer Sprache ist auch eine kulturelle und geografische Entdeckungsreise.

Das gesamte Angebot von „4 Sprachen zum Dessert“ ist ab 22. August 2016 kostenlos und jederzeit unter www.srf.ch/4sprachen abrufbar. Die Texte sind in alle vier Sprachen übersetzt, Rezepte und Anleitungen für den Unterricht stehen auf der Webseite von SRF mySchool zum Download bereit. Die Unterrichtsreihe eignet sich besonders für den Einsatz in der 5. und 6. Primarklasse, dies sowohl im Fremdsprachenunterricht, als auch im Fachbereich „Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)“.